



## Skitouren

Die Skitouren Schnierenhörnli und Hengst/Schibegütsch gelten unter Kennern zu den schönsten Skitouren der Schweiz. Bitte informieren Sie sich vor einem geplanten Aufstieg unbedingt nach den Schnee- und Lawinverhältnissen!

### Skitour Schnierenhörnli



#### Charakterisierung

Geografisch wird das Schnierenhörnli den östlichen Berner Voralpen zugerechnet. Für den Zugang wirkt die Bezeichnung jedoch etwas verwirrend. Die Anreise erfolgt durch das Emmental, und im Aufstieg berührt man luzernischen Boden. Erst auf dem Gipfel wird die Zugehörigkeit zum Berner Oberland so richtig klar. Atemberaubend fliegt der Blick hinab zum Brienersee, auf der schattigen Seeseite wieder hoch zu den Berner Alpen. Rundschau über die Berner und Zentralschweizer Alpen, schattige Pulverschneehänge und dazu noch kulinarische Höhenpunkte. (3 ½ Stunden für den Aufstieg)

#### Schwierigkeiten

Die Schattenlage verlangt stabile Lawinverhältnisse, besonders in der Gipfelmulde.

#### Höhedifferenz

Kemmeriboden - Schnierenhörnli  
1'100 Meter

### Skitour Hengst / Schibegütsch



#### Charakterisierung

Der tiefe Winter ist in der Regel reserviert für Skitouren in niedrigeren Lagen. Genusstouren sind angesagt und zwar möglichst vom Talboden aus. Doch meist verlaufen diese Touren über weite Strecken im Schatten, wo der Schnee liegen und die Sonne hinter dem Tourenziel versteckt bleibt. Bei der Schratzenfluh zwischen dem Napf und dem Briener Rothorn ist das anders. Der breite Rücken der Schratzenfluh lässt die Sonne hereinblicken. Die Route ist ebenfalls geeignet für den Aufstieg mit Schneeschuhen und die Abfahrt mit dem Snowboard.

#### Alternativen

Skiwanderungen vom Hengst zum Schibegütsch oder umgekehrt. Sie verläuft rund hundert Höhenmeter unterhalb des Kamms in einer von Süd nach Nord leicht ansteigenden, breiten Mulde. Landschaftlich reizvolle Verbindung der beiden Gipfel. Zeitbedarf 3 Stunden für den Aufstieg.

